

### System-Architektur:

Client-Server, 3-Tier-Architektur

### Programmiersprachen:

Server: C, JAVA

Client: C++, Visual Studio

### Betriebssysteme:

Server-seitig: LINUX SUSE, UNIX-Derivate, MS Windows 2003 SERVER

Client-seitig: MS WINDOWS 2000, MS WINDOWS Professional

### Datenbanken:

INFORMIX von IBM

### Versionen:

Ein bis zwei pro Jahr

### Hardware-Plattformen:

Alle Intel®-basierenden Systeme

### Bewährte Entwicklungsroutine

Aufgrund seiner Update-Philosophie verfügt ifax.OPEN® bereits im Standard über eine ständig wachsende Zahl individueller Anwendungs-Features. Dennoch benötigen viele Neukunden weitere individuelle Anpassungen bzw. Erweiterungen des vorhandenen Leistungsspektrums.

Der Prozess zur gemeinsamen Entwicklung und Implementierung solcher Spezifikationen ist bei ifax klar definiert und hat sich auch in der Praxis als sehr erfolgreich erwiesen.

- ▶ **ABC-Analyse**
- ▶ **Archivierung**
- ▶ **ATLAS**
- ▶ **Automatisierung Bestellwesen**
- ▶ **Bedarfsanforderungen**
- ▶ **Bestellanfragen**
- ▶ **BI - Business Intelligence**
- ▶ **E-Mail mit PDF-Engine**
- ▶ **Flexibler Etikettendruck**
- ▶ **Fertigungsvisualisierung**
- ▶ **Logistik-Cockpit**
- ▶ **Mobile**
- ▶ **ifax-CRM**
- ▶ **Prognosen**
- ▶ **Servicemanagement**
- ▶ **URC-Unternehmens-Ressourcen-Cockpit**
- ▶ **Versand / Kommissionierung**
- ▶ **VMI (Vendor Managed Inventory)**
- ▶ **Exception-Manager**



Eine evolutionäre IT-Lösung

**ifax.OPEN**

**Produktions-  
planungshilfen**

**Sie haben noch Fragen?**

**ifax GmbH**

Line-Eid-Strasse 1  
D-78467 Konstanz

Telefon: 07531-98 17 - 0  
Fax: 07531- 500 20  
E-Mail: [info@ifax.de](mailto:info@ifax.de)  
Web: [www.ifax.de](http://www.ifax.de)

# In ifax.OPEN

Mit Hilfe des Tools ist es möglich, Arbeitsgänge auf andere Maschinen zu legen. Damit kann aufgrund der Erfahrung des Fertigungsspezialisten ein optimierter Fertigungsablauf hinsichtlich Rüstzeiten oder anderen Zielkriterien transparent geplant und verfolgt werden.

In einer Übersicht ist erkennbar, welche Maschinen durch das Programm erfasst wurden.

Es ist möglich, für diesen Programmteil neue Benutzer anzulegen, denen 'Rollen' zugewiesen werden, die durch unterschiedliche Berechtigungen / Privilegien gekennzeichnet sind. Dadurch wird sichergestellt, dass jeder Maschinenbediener die Planung einsehen, aber nicht verändern kann.

In der Maske Maschinendetailansicht findet die eigentliche Interaktivität im Programm statt.

Die *Maschinenübersicht* zeigt eine Liste aller im Programm vorhandenen Maschinen samt ihren Kenndaten an. Dabei sind Maschinen, die gerade nichts fertigen mit einem roten Rahmen umgeben, aktive Maschinen mit einem grünen.

Die Maschinendetailansicht besitzt die meisten Funktionalitäten des Programms. Generell muss immer ein oder mehrere Aufträge im *Arbeitsvorrat* markiert werden, um ihn zu bearbeiten. Dazu stehen Funktionen zur *Planung* und zur *Statuserfassung* zur Verfügung. Des Weiteren ist es möglich, die *Betriebsauftragsdetailansicht* zu öffnen.